

## TECHNISCHES DATENBLATT

## MASCHINENPUTZ INNEN UND AUSSEN

- Art.: 12601474

## ZUSAMMENSETZUNG

Trockenmischung bestehend aus Kalkhydrat, Zement und abgestuften Kalksandern.

## EIGENSCHAFTEN

- gute maschinelle Verarbeitung
- hohe Ergiebigkeit (ca. 25 Liter Nassmörtel unter Zugabe von ca. 12 Liter Wasser)
- in Nassräumen und im Sockelbereich geeignet

## ANWENDUNG

PRECIT Maschinenputz Innen und Außen ist ein Normalputzmörtel (GPII EN 998-1) und geeignet für die Anwendung als Unterputz im Innenbereich an Decken und Wänden und als Unterputz an Fassaden, auf allen gängigen Putzgründen wie Mauer- und Hohlziegel, Hohlblocksteine, Zementsteinen, Holzspan-Mantelsteinen, u.ä. sowie Betonflächen (hier ist eine Untergrundvorbehandlung vorzunehmen – siehe Untergrund). Als Unterputz (Grundputz) für Struktur und Edelputze, Silikat-, Silikon- und Kunstharpzutze.

## VERARBEITUNG

Die Oberfläche von PRECIT Maschinenputz Innen und Außen ist geschnitten (gekratzt, ebenflächig zugerichtet herzustellen und dient somit als Untergrund für eine zusätzliche Beschichtung (z.B. Verfliesung, Spachtelung, Oberputz).

Es ist eine Mindestputzdicke von 15 mm auszuführen. Vor Beginn einer weiteren Beschichtung ist eine Mindeststandzeit von 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten. Die Luft-, Material- und Putzgrund-Temperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5 °C bis max. +30 °C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten im Innenbereich für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung)



gesorgt wird. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Im Außenbereich ist darauf zu achten, dass bei Putzausführung unter hohen Temperaturen und/oder direkter Sonneneinstrahlung die Gefahr eines zu schnellen Wasserentzuges (Verdursten/Verbrennen) des Putzmörtels besteht. Bei gleichzeitiger Windbelastung („Föhn-Wind“) verstärkt sich der Wasserentzug entsprechend. Maßnahmen wie das Feuchthalten des Putzmörtels oder Beschattung der Fassade sind zu ergreifen. PRECIT Maschinenputz Innen und Außen ist generell während der Verarbeitung und Trocknung vor Witterungseinflüssen zu schützen. Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Es dürfen keine gipshaltigen Ansetzbinder verwendet werden. Der Putzauftrag erfolgt mit handelsüblicher Feinputzmaschine. HINWEIS: an Fassaden und im Innenbereich ab einer Beanspruchungsgruppe W3 sind korrosionsbeständige Profile zu verwenden (z.B. Edelstahlprofile). Auf bestimmten Untergründen und/oder bei speziellen Bedingungen benötigen Außenputze zur Funktionssicherstellung einen Armierungssputz und Armierungsgewebe (siehe auch ÖNORM B 3346 und VAR 7 der ÖAP).

## LAGERUNG

Trocken auf Holzrosten ca. 3 bis 6 Monate foliert lagerfähig.

## TECHNISCHE DATEN

Druckfestigkeit	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ CS II nach EN 998-1
Körnung	$\leq 1,5 \text{ mm}$
Verbrauch	ca. 22,0 – 27,0 kg/m <sup>2</sup> bei 15 mm Putzdicke
Lieferform	Sack 30 kg

## UNTERGRUND

PRECIT Maschinenputz Innen und Außen darf nur auf Untergründen, welche den Anforderungen gemäß ÖNORM bzw. DIN entsprechen, appliziert werden. Der Untergrund muss trocken, ebenflächig, tragfähig und fest, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen und Trennmitteln wie z.B. Schalöl sein. Betonflächen mit einer Restfeuchtigkeit von mehr als 4,0 Masse-% dürfen nicht verputzt werden. Die Untergrundprüfung hat gemäß ÖNORM B 3346 bzw. DIN 18550 zu erfolgen. Für die Ebenflächigkeit des Putzgrundes ist die ÖNORM DIN 18202 heranzuziehen. Normalputzmörtel (GP) benötigen im Außenbereich immer einen teildeckenden Vorspritzer als Untergrundvorbehandlung. Bei kritischen Untergründen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten und/oder entsprechende Putzgrundvorbehandlungen wie z.B. das Herstellen von Putzträgern durchzuführen. Auf Betonflächen empfehlen wir eine Untergrundvorbehandlung mit einem Vorspritzer oder einer Haftspachtelung.

## BESONDERE HINWEISE

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten.

Für das Verputzen mit PRECIT Maschinenputz Innen und Außen sind das insbesondere die EN 13914 Teil 1 und 2, ÖNORM B 3346, ÖNORM B 2210, die Verarbeitungsrichtlinie 7 der ÖAP, ÖNORM DIN 18202, DIN 18550 Teil 1 und 2.

**HINWEIS:** Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt; allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.